



Nr. 107 / 25. Oktober 2022

Einladung an die Medien zur Lesung und Diskussion mit dem ukrainischen Schriftsteller Juri Andruchowytch

Juri Andruchowytch ist eine der führenden literarischen Stimmen der ukrainischen Gegenwart. Am 2. November (Mittwoch) ist der renommierte und international bekannte Autor mit einer Lesung zu Gast im Landtag. Mit Blick auf die weltpolitische Lage wird Andruchowytch mit dem Publikum auch in einen direkten Austausch über den Krieg und seine Folgen für die Ukraine, Europa und die Welt gehen.

Zur Lesung und Diskussion am

Mittwoch, 2. November, 19 Uhr

im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

In seinen Romanen und Essays beschäftigt sich der Schriftsteller eingehend mit der ukrainischen Gesellschaft und dem Spannungsfeld zwischen Ukraine, Russland und Europa. Satirisch, schwarzhumorig und oft surrealistisch greift er aktuelle Probleme und politische Fragen von globaler Tragweite auf. Im Rahmen der Reihe „Politische Literatur im Landtag“ liest Andruchowytch aus seinem kürzlich auf Deutsch erschienenen Roman „Radio Nacht“. Der in der Ukraine bereits vor zwei Jahren veröffentlichte Roman ist von erschreckender Aktualität: Er malt das Bild einer von Russland überfallenen Ukraine, von Imperialismus, Besetzung und Krieg. Aber er erzählt auf fantastisch-groteske Weise und mit den Mitteln der Literatur und der Musik auch von Freiheit und Widerstand im Geiste des Individualismus und der Kunst.

Zur Lesung lädt der Landtag in Kooperation mit der Europa-Union ein, Partner sind der Landesverband sowie der Kreisverband Kiel.

Ablauf:

Begrüßung	<i>Kristina Herbst</i> , Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Grußwort	<i>Wilfried Saust</i> , Kreisvorsitzender der Europa-Union Kiel
Lesung und Gespräch mit	<i>Juri Andruchowysch</i> , Autor
Moderation	<i>Ralf Rose</i> , Landesgeschäftsführer der Europa-Union Schleswig-Holstein